

P RIVATBAHN

MAGAZIN



Bahn-Media Verlag

Ausgezeichnet: Privatbahn Magazin vergibt „Innovationspreis 2014“

- Jury prämiert wegweisende Produktneuheiten im Schienensektor von Alstom, Lankhorst, Siemens und Knorr-Bremse
- Uwe Höft: „Energieeffiziente und nachhaltige Lösungen werden für viele Unternehmen in der Branche immer wichtiger“

Suhlendorf, 13. März 2015. Alle zwei Jahre zeichnet das Privatbahn Magazin herausragende Produkte und Lösungen im Bahnsektor mit dem Innovationspreis aus. Jetzt ist es wieder so weit, die Jury hat ihre Entscheidung getroffen: Der Innovationspreis 2014, der in diesem Jahr in den Kategorien Lokomotiven & Triebzüge, Fahrweg & Infrastruktur, Komponenten & Ausrüstung und Energie & Umwelt vergeben wird, geht an Alstom, Lankhorst, Siemens und Knorr-Bremse. In einem starken Teilnehmerfeld setzten sich diese vier Unternehmen gegen zwölf andere Nominierte durch. Das Votum der mit unabhängigen Eisenbahn-Experten besetzten Jury spiegelt zugleich die großen Themen und Trends der Branche wider: Gewonnen haben Produktneuheiten, die vor allem durch ihre Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit überzeugen.

„Die Innovationen von Alstom, Lankhorst, Siemens und Knorr-Bremse zeigen, dass Umweltbewusstsein und Wirtschaftlichkeit keinen Gegensatz bilden. Sie belegen vielmehr, dass Energieeffizienz und Nachhaltigkeit wichtige Treiber für wegweisende und zukunftsfähige Lösungen im Schienensektor sind – und dass genau solche Lösungen für viele Unternehmen in der Branche immer wichtiger werden“, sagt Prof. Dr. Uwe Höft, Herausgeber des Privatbahn Magazins. „Innovationen sind ein starker Motor für wirtschaftlichen Erfolg. Eisenbahntechnik aus Deutschland und Europa ist weltweit begehrt. Mit dem Innovationspreis will das Privatbahn Magazin alle Akteure im Sektor ermuntern und anspornen, damit dies in Zukunft so bleibt“, so das Jury-Mitglied weiter.

Alstom: „Der Preis ist eine tolle Bestätigung für das gesamte Team“

Die Resonanz auf den Innovations-Wettbewerb des Privatbahn Magazins war in diesem Jahr höher als in den Vorjahren. Die Gewinner konnten sich zum Teil mit souveränem Abstand durchsetzen, zum Teil nur sehr knapp. Die Sieger in den einzelnen Kategorien:

Lokomotiven & Triebzüge: Alstom Hybrid-Rangierlokomotive H3

Das erste Exemplar der neuen Hybrid-Rangierlokomotive H3 präsentierte Alstom auf der InnoTrans 2014 in Berlin. Bei der Preis-Jury punktete die Alstom H3 mit ihrem – im Vergleich zu konventionellen Rangierloks – um bis zu 50 Prozent geringeren Kraftstoffverbrauch und mit bis zu 70 Prozent reduzierten Schadstoffemissionen. „Wir bei Alstom freuen uns außerordentlich über den Innovationspreis des Privatbahn Magazins – das ist eine tolle Bestätigung für unsere Lokomotive sowie für das gesamte Team“, sagt Ralf Materzok, Geschäftsführer der ALSTOM Lokomotiven Service GmbH.

Fahrweg & Infrastruktur: KLP-Kunststoffschwelle von Lankhorst

Die KLP-Kunststoffschwelle von Lankhorst bietet gleich drei Vorteile: Sie besteht aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff, ist wartungsfrei und besitzt eine Lebensdauer von über 40 Jahren. „Wir freuen uns sehr, dass die Jury die Bedeutung unseres nachhaltigen Produkts mit dem Innovationspreis würdigt. Die Kunststoffschwellen sind so konzipiert, dass mit einem Minimum von Rohmaterial eine optimale Funktionalität erreicht wird – damit stellen sie eine ausgereifte Alternative zu Holzschwellen dar, die eins zu eins ersetzt werden können“, sagt Stefan Hofman, Manager Business Development bei Lankhorst.

Komponenten & Ausrüstung: 3D-Druckverfahren von Siemens

Der Preis in dieser Kategorie geht an ein Pilotprojekt der Siemens Division Mobility: Mithilfe eines ausgeklügelten 3D-Druckverfahrens für Ersatzteile produzierte Siemens im Auftrag der Stadt Ulm in Kleinstückzahl eine neue Armlehne mit Zusatzfunktionen für Straßenbahnfahrer – und zwar ohne zusätzliche Kosten zu verursachen. „Für uns bedeutet guter Service, dass wir als Dienstleister für unsere Kunden da sind, wenn wir gebraucht werden, und das bieten, was erwartet wird. Dafür steht insbesondere unser innovatives 3D-Druckverfahren für Ersatzteile. Dass wir den Innovationspreis gewinnen konnten, zeigt uns, dass unser Anspruch, mit neuen Technologien noch näher am Kunden zu sein, der richtige Weg ist“, sagt Johannes Emmelheinz, CEO Siemens Mobility Services.

Energie & Umwelt: Fahrassistenzsystem LEADER von Knorr-Bremse

Das innovative Fahrassistenzsystem LEADER von Knorr-Bremse berechnet auf Basis von Streckenkenntnissen, Zugdaten und Fahrplan eine energieoptimierte Fahrt und teilt den Triebfahrzeugführern entsprechende Handlungsempfehlungen mit. Im Realbetrieb lassen sich CO₂-Ausstoß und absoluter Energieverbrauch so um bis zu zwölf Prozent senken. Das überzeugte die Jury. „Wir freuen uns sehr über den Innovationspreis in der Kategorie ‚Energie & Umwelt‘. Diese Auszeichnung bestärkt uns, weiter wegweisende und energieeffiziente Lösungen zu entwickeln, um den Bedürfnissen der Kunden und dem Wohle der Umwelt gerecht zu werden“, sagt Rolf Härdi, Mitglied der Geschäftsführung Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge.

Der Innovationspreis und die Jury 2014

Bereits zum vierten Mal vergibt der Bahn-Media Verlag seinen Innovationspreis. Mit der begehrten Auszeichnung werden im zweijährigen Rhythmus der InnoTrans besonders bedeutende Neuentwicklungen prämiert. Die Jury setzt sich aus Eisenbahn-Experten aus Unternehmen, Forschung und Verbänden zusammen. Die Mitglieder 2014 waren: Prof. Dr.-Ing. Markus Hecht (TU Berlin), Wilfried Messner (BF Bahnen), Dr. Frank Thomas (K&L Gates LLP), Thomas Nawrocki (LNVG), Dr.-Ing. Michael Meyer zu Hörste (DLR), Dr. Carsten Hein (Heinrail), Helmut Jeck (VDEF), Dr. Engelbert Recker (mofair), Jörg Hennerkes (Staatssekretär a. D.), Dr. Walter Breinl (RCM), Prof. Dr.-Ing. Hans-Christoph Thiel (BTU Cottbus), Carsten Strähle (Hafen Stuttgart), Gerald Binz (BLG Autorail), Jürgen Tuscher (VPI), Maria Leenen (SCI Verkehr), Dr. Erich Forster (WESTbahn), Ronald Glembotzky (FH Erfurt), Wiro Capol (Rhätische Bahn), Thore Arendt (SGKV), Prof. Dr.-Ing. Manfred Enning (FH Aachen), Prof. Dr. Uwe Höft (FH Brandenburg) und André Pohlmann (Chefredakteur Privatbahn Magazin).

Privatbahn Magazin

Das Privatbahn Magazin ist das Business-Magazin der Bahnbranche: mit aktuellen Nachrichten, Reportagen und Interviews aus den Bereichen Unternehmen, Verkehrspolitik, Wirtschaft, Technik und Logistik. Der vom Bahn-Media Verlag herausgegebene Titel erscheint zweimonatlich in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Kontakt für Medienvertreter:

André Pohlmann
Chefredakteur Privatbahn Magazin
Bahn-Media Verlag GmbH & Co. KG
Salzwedeler Straße 5
29562 Suhlendorf
Telefon +49 5820 970177-17, Fax +49 5820 970177-20
pohlmann@privatbahn-magazin.de
www.privatbahn-magazin.de

Druckfähiges Bildmaterial (.jpg) von den Gewinnern des Privatbahn Magazin Innovationspreises 2014 finden Sie im Anhang dieser E-Mail. Die Bildrechte liegen beim Hersteller.